

Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte

TSV Marbach : TSV 1945 Ihringshausen
Samstag, 05.11.2022, 18:00 Uhr

Sieg für den TSV Marbach

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Marbach im Spiel der Herren Hessenliga Gr. Nord-Mitte gegen den TSV 1945 Ihringshausen fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 8. Saisonspiel am Samstagabend davon, dass der TSV 1945 Ihringshausen mit 2 Ersatzspielern antrat.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0 gegen Günther / Welker fanden Probst / Gruber von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Beim 7:11, 9:11, 8:11 gegen Wetzel / Reimann fanden indessen Siemon / Böth von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Dudda / Sunnus gegen Allner / Schölch nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 12:10, 8:11, 11:7 nicht verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Alexander Probst beim 11:9, 5:11, 11:9, 11:6 gegen Fabian Reimann doch überlegen. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Stefan Gruber und Maurizio Wetzel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Adrian-Elias Siemon gegen Simon Welker durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Jan Dudda hatte seinen Gegner Niklas Günther beim deutlichen 11:9, 12:10, 11:7 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Nur einen Satz verlor Jan-Philipp Sunnus beim 11:6, 10:12, 11:2, 12:10 gegen Alexander Schölch und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die richtige Taktik hatte Dominik Böth beim Erfolg in drei Sätzen gegen Andreas Allner ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Marbach und des TSV 1945 Ihringshausen. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Alexander Probst und Maurizio Wetzel, das Alexander Probst letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Einen Zähler für das Team verpasste Stefan Gruber bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Fabian Reimann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Adrian-Elias Siemon gegen Niklas Günther und gab dabei nur einen Satz ab. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Marbach am 12.11.2022 gegen den TSV 1907 Allendorf /Lda möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 12.11.2022 gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Marbach

Doppel: Probst / Gruber 1:0, Siemon / Böth 0:1, Dudda / Sunnus 1:0

Einzel: A. Probst 2:0, S. Gruber 0:2, A. Siemon 2:0, J. Dudda 1:0, J. Sunnus 1:0, D. Böth 1:0

TSV 1945 Ihringshausen

Doppel: Wetzel / Reimann 1:0, Günther / Welker 0:1, Allner / Schölch 0:1

Einzel: M. Wetzel 1:1, F. Reimann 1:1, N. Günther 0:2, S. Welker 0:1, A. Allner 0:1, A. Schölch 0:1